

Graf - Anton - Günter - Scheel

Klasse 5d



Wohnung zu vermieten

Nachdem unser Nistkasten einige Zeit leer stand, zogen dort zwei Kohlmeisen ein.

Es dauerte nicht lange und sie fingen an, die unterschiedlichsten Materialien wie Moos und trockenes Gras für den Bau ihres Nestes heranzuschaffen.

Kohlmeisen brüten meistens einmal im Jahr und legen dabei ca. 8 bis 12 Eier. So muss auch unser Kohlmeisenweibchen Mitte April ihre Eier gelegt haben. Die Brutdauer beträgt ca. 14 Tage. Seit Anfang des Monats Mai können wir beobachten, wie die Kohlmeiseneltern damit beschäftigt sind, immer und immer wieder Futter für ihren Nachwuchs heranzuschaffen. Kaum haben das Kohlmeisenmännchen oder das Kohlmeisenweibchen die Jungen mit einer Schnabelladung Futter versorgt, hört man bereits wieder die lauten Bettelrufe der Jungvögel. Diese Nestlingsphase dauert bis zu 20 Tage. Dann folgt noch eine Ästlingsphase von ca. 14 Tagen, während der sich die Jungvögel vor allem in den Ästen der umliegenden Bäume und Büsche aufhalten.

Bei uns stecken nun die lärmenden Jungvögel bereits neugierig ihre Köpfe aus dem Nest und werden wohl bald das Nest verlassen, ihre Umgebung erkunden und die ersten Flugversuche starten.

(Lukas- M. Alten, 5d)

Der Hausrotschwanz

In diesem Jahr nisten unter dem Dach unseres Carports zwei Hausrotschwänze.

Der in Europa, Asien und Afrika verbreitete Vogel gehört zur Familie der Fliegenschnäpper und kommt häufig in Städten, Dörfern, Parks, Gärten, Industriegebieten und Gebirgsketten vor.

Er ist circa 14 cm groß, wiegt 18 g und hat eine Flügelspannweite von 24 cm.

Beim Hausrotschwanz kann man das Männchen und das Weibchen gut unterscheiden. Das Hausrotschwanz-Männchen hat einen roten Schwanz, eine schiefergraue Oberseite, einen grauen Oberkopf, ein schwarzes Gesicht und eine schwarze und graue Unterseite. Das Hausrotschwanz-Weibchen hingegen hat einen mausgrauen Körper und einen grauen Kopf mit hellen Augenringen und auch einen rostroten Schwanz.

Der Hausrotschwanz brütet in der Zeit von Mai bis Juli und hat zwei Jahresbruten mit je 5-6 Eiern. Die Brutdauer beträgt 14 Tage und die Nestlingsdauer 17 Tage.

Als Nahrung bevorzugt der kleine Vogel Insekten, Würmer, Spinnen und Beeren.

Den Hausrotschwanz sieht man bei uns in Deutschland in der Zeit von März bis Ende Oktober, je nach Wetterlage. Er zählt somit zu den Teilziehern (Zugvogel) und überwintert im Mittelmeerraum und in Nordafrika.

Zu seinen Feinden zählen neben dem Menschen der Sperber, die Katze, der Falke und das Wiesel.

Seine Lebenserwartung beträgt circa 5 Jahre.

(Paul- M. Alten, 5d)

Bjarne
Bittner
5d

Am 18.04.2018 habe ich um 3.00 Uhr einen Specht beobachtet das Loch geht 15cm hinein ist 20cm breit und 18cm hoch von Durchmesser das Loch ist 123cm von Boden entfernt. Der Specht hat 1 Tag an dem Loch gearbeitet, dann hat er sich da niedergelassen. Unser Nachbar hat gesagt das er einen Schwarzspecht gesehen hat, ich habe nur das klopfen von ihm gehört. Der Specht der bei uns das Loch gebaut hat war ein Buntspecht.

In unserem Stall leben 6 Schwestern also 3 Vogelpaare am 10.05.2018 habe ich die Schwesternküchen das erste mal gehört. Am 15.05.2018 um 10.00 Uhr habe ich das erste mal gesehen das die Schwallen Eltern ihre Jungen fütterten, das Nest besteht aus Stroh und Heu. Am 24.05.2018 um 6.00 Uhr habe ich ein Vogel gesehen der in das Spechtloch geflogen ist als der Specht nicht mehr da war hat er sich da niedergelassen und brutete da, dass glaube ich zumindest weil er da immer mit Futter rein geflogen ist. Am 25.05.2018 habe ich das erste mal ein Schwallenkind auf den Fußboden gesehen das war ungefähr um 2.15 Uhr. Am 25.05.2018 um 2.30 Uhr habe ich ganze 6 Schwallen auf den Boden gesehen.

In meinen nistkasten ist leider kein Vogel eingezogen.

Vögel haben schönes Gefieder

Vögel haben schönes Gefieder
und sie lassen sich oft nieder

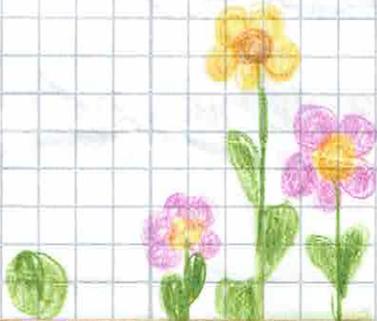
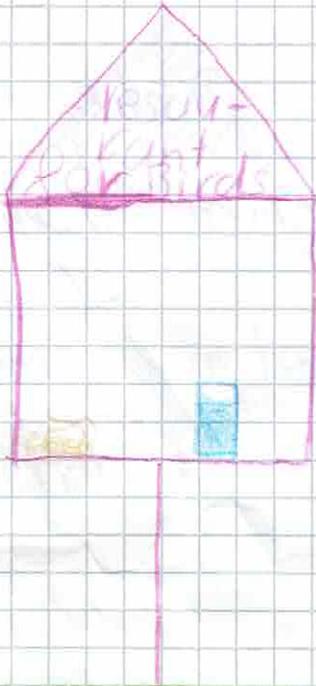
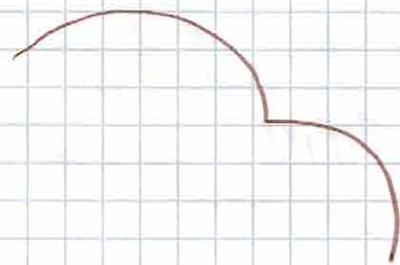
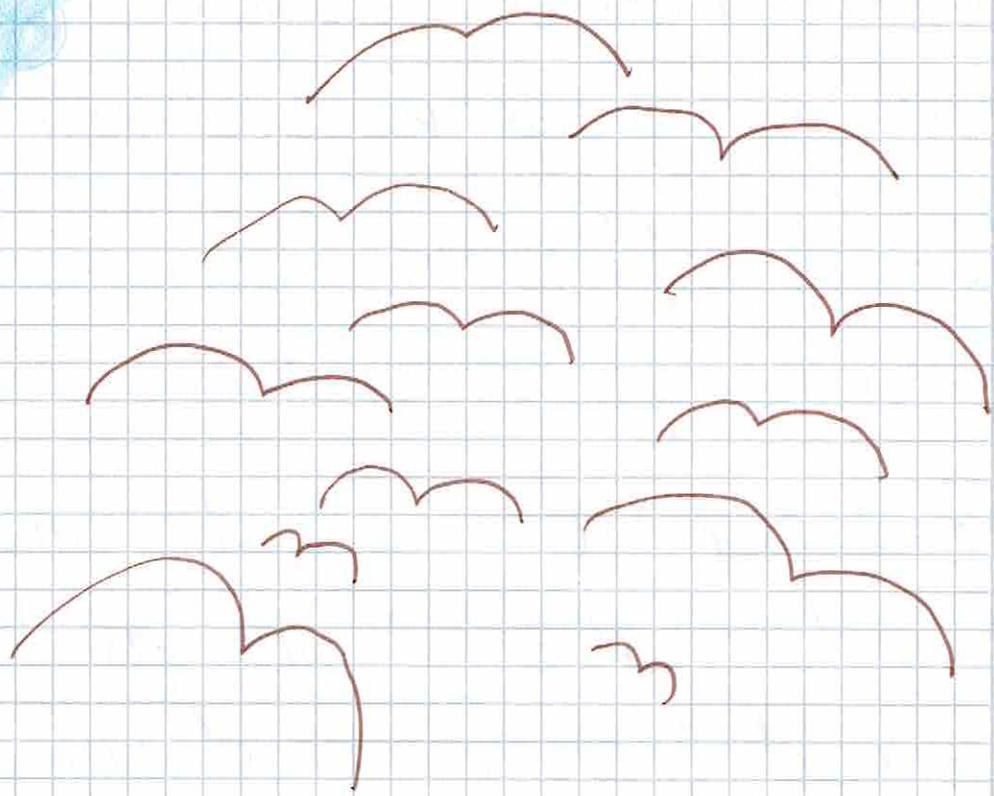
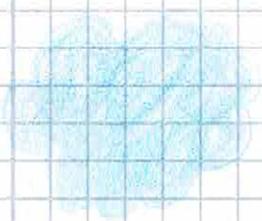
Im Nistkasten oben im Baume
Der trägt leckere Kirsche niemals Pflaume

gessen taten sie die Kirsche
leider haben wir hier fast kein tische
für die Vögel war das ein Traum
für uns war das ein Graun

Denn nicht nur Vögel sind ein schön
Auch Hirsche waren kein töhn

Die Vögel aßen Kirschen in ihrem Baume
Manchmal auch aus dem Nachbarbaum die Pflaume

Wir lassen die Vögel auf unserem Baume nieder
Aber nur weil sie haben schönes Gefieder



Die Vögelnerster

Die Vögel bauen ihre Nester, weil dadurch die Vogeleier besser geschützt sind und dadurch wird die Wärme nicht verloren gehen. Später werden auch die Jungvögel durch das Nest vor Feinden geschützt. Die Vögel bauen ihre Nester aus Gräsern, Moos, eigenen Federn, Papierfetzen, kleine Rindenstücke und auch Tierhaare. Manche Vogelarten sowie Schwalben und Kleiber nutzen Lehm oder Schlamm um ihre Nester zu bauen.

Wellensittiche in Freier Wildbahn
Wellensittiche leben in Australien in großen Schwärmen. Die Feinde der Sittiche sind Greifvögel und in der Brutzeit auch Schlangen.



* Das Nest ist aber auch isoliert

Die Blaumeise

Beobachtung: Das Blaumeisenpärchen hat jedes Küken bekommen. In dem Boudkarsden ist es jedes sehr laut.

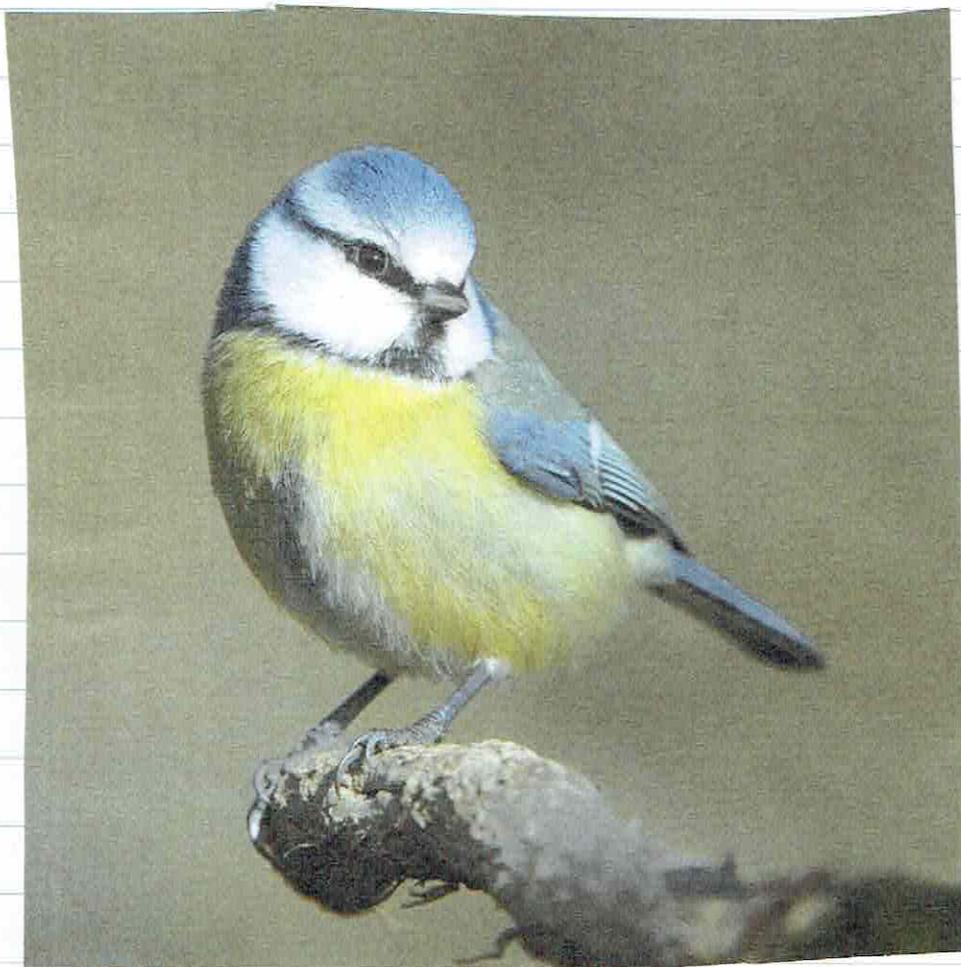
Sdeckbrüt:

Aussehen: Blau, Schwarz und weiß

Größe: 5 cm hoch, 7 cm lang

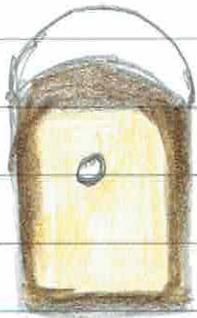
Eigenschaften: Süß und klein

Bild



Vogelprojekt für das Vabe

Bei uns zu Hause haben wir es noch nicht geschafft den Vogelkasten aufzuhängen doch ich habe einen anderen Vogelkasten beobachtet dort hat auch schon letztes Jahr eine Blaumeise gewistet und dieses Jahr wieder. Ich habe beobachtet wie die Eltern weg geflogen und dann wieder hergekommen sind mit einem Wurm oder etwas anderes Leckeres (für Vögel). Ich habe ebenfalls gehört wie die kleinen Küken piepsten. Der Vogelkasten hängt in einem kleinen Wäldchen hinter unserem Kuhstall. Die Vögel scheinen sich da sehr wohl zu fühlen.



von Lara Eulken.

Graf Anton Günther Gymnasium Oldenburg
Klasse 5d

Jana

- Vögel entwickeln sich in Eiern

- Am sechsten Bruttag ist der Vogel immer noch sehr klein, man könnte aber wesentliche Körperteile erkennen.

- Am vierzehnten Bruttag ist schon deutlich zu sehen, dass sich ein Vogel entwickelt.

- Am zwanzigsten Bruttag ist das Küken fertig entwickelt und bereit zu schlüpfen.

Feldsperling



Ich höre und sehe in unserem Garten sehr oft Amselein.

In meinem Nistkasten ist ein Feldsperling ganz oft rein und raus geflogen und hat Moos usw. reingebracht, aber seit mitte Mai kommen leider keine Vögel in den Nistkasten.

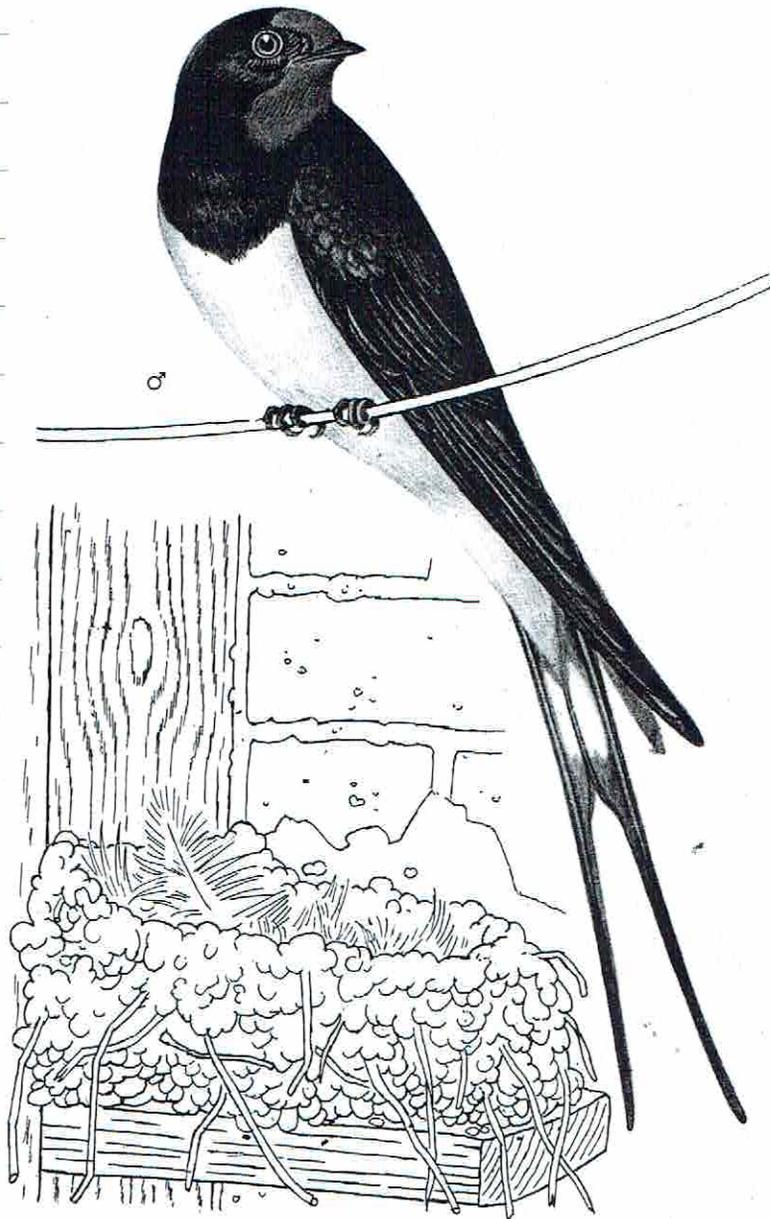
Rauchschwalbe

An ihrem tiefgegabelten „Schwalbenschwanz“ ist sie selbst dann zu erkennen, wenn sie hurtig aus dem Stallfenster geflüzt kommt. Der Bauer sieht sie gern in seinen Stallungen; denn sie fängt auch drinnen dem Vieh manches lästige Ungeziefer weg. Sie wird gebietsweise deshalb auch „Stallschwalbe“, genannt. In ganz Europa ist die elegante Rauchschwalbe von ihren einst felsigen Nistplätzen zum Menschen gezogen, wo sie günstigere Lebensbedingungen gefunden hat. Aus dem Süden kehrt sie Anfang April zurück, die Vorhut zeigt sich jedoch bereits Ende März. Sie setzt sich am liebsten im Inneren von Ställen oder in Hausfluren fest, wo sie ihr schalenförmiges Nest aus mit Speichel vermischten Lehmkrümelchen baut und mit Strohhalmen verstärkt. Das Weibchen polstert es mit weichen Federn aus und legt meistens 5 Eier, die es allein 14 bis 16 Tage bebrütet. Während dieser Zeit wird es vom Männchen gefüttert. Die Eltern füttern ihre Jungen, die nach 19 bis 23 Tagen flügge werden und dann ausfliegen, mit Insekten, die sie geschickt im Flug fangen. Nach dem Nisten schließen sich die Rauchschwalben zu großen Schwärmen zusammen, „wie Schwalben auf dem Telegraphendraht“ ist zu einer Redewendung geworden. Im September oder Oktober tritt der Vogelschwarm gemeinsam die lange Reise in das tropische Afrika, manchmal sogar bis Südafrika, an. Es wurde zum Beispiel in Transvaal an einer Übernachtungsstelle im Röhricht ein Rauchschwalbenschwarm von etwa einer Million Exemplaren beobachtet.

Bei mir zuhause im
Pferdestall sind sehr
viele Rauchschwalben
(Stallschwalbe) und
brüten auf den Holz-
stämmen über den Pfer-
deboxen im Moment flie-
gen sie jeden Tag rein
und wieder raus weil sie
ja Futter für die Jungen
holen müssen.

3im Grotke 50

Rauchschwalbe



Ruf:
ein oft wiederholtes „Wit
wit“

Gesang:
ein zartes Zwitschern in
langen und kürzeren
Strophen

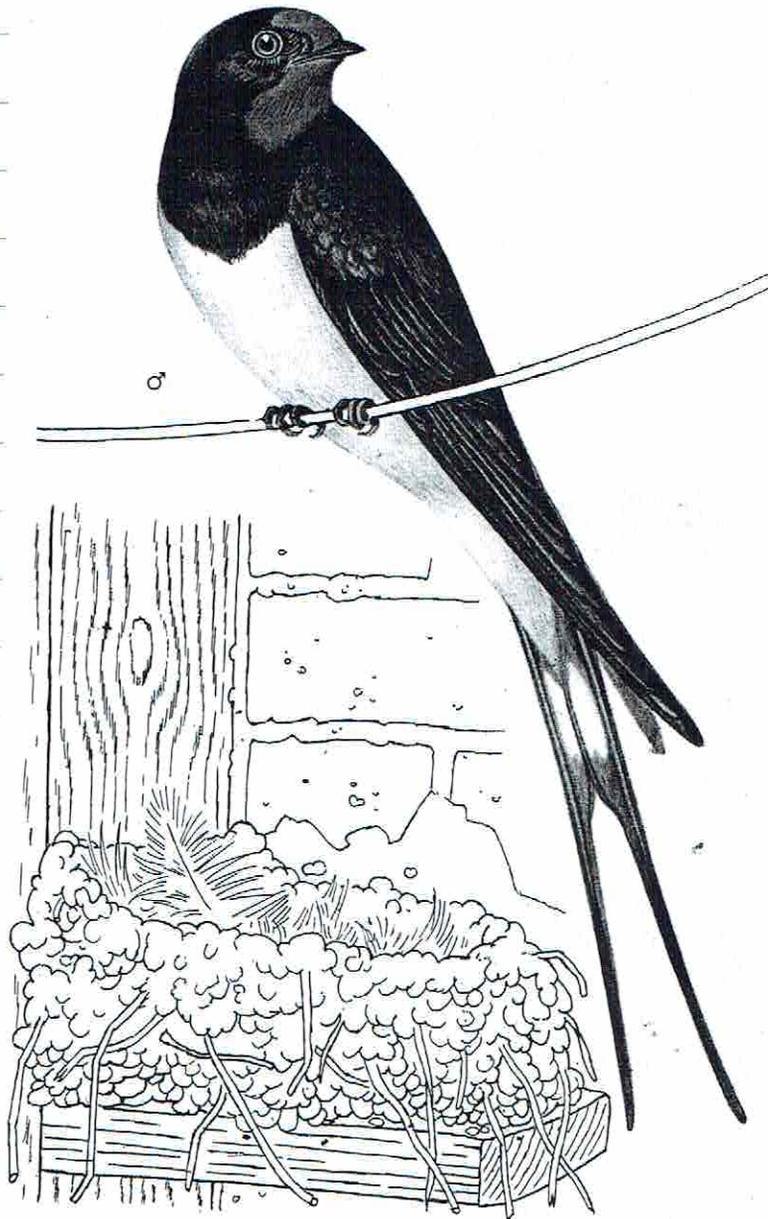
Länge:
18 cm

Eiergröße:
16,7 bis 23,0 × 12,2 bis
15,0 mm



3im frotte 50

Rauchschwalbe



Ruf:
ein oft wiederholtes „Wit
wit“

Gesang:
ein zartes Zwitschern in
langen und kürzeren
Strophen

Länge:
18 cm

Eiergröße:
16,7 bis 23,0 × 12,2 bis
15,0 mm



Name: Blaumeise

Lateinischer Name: Cyanistes caeruleus

Klasse: Vögel

Größe: 10 - 12cm

Gewicht: 7 - 10g

Alter: 2 - 3 Jahre

Aussehen: gelb-blau-weißes Gefieder

Ernährungstyp: Insektenfresser (insektivor)

Nahrung: Beeren, Nüsse, Insekten

Verbreitung: Asien, Nordafrika, Europa

ursprüngliche Herkunft: Europa

Schlaf-Wach-Rhythmus: tagaktiv

Lebensraum: Wälder

natürliche Feinde: Raubvögel, Marder

Geschlechtsreife: mit dem ersten Lebensjahr

Paarungszeit: Januar - März

Brutdauer: 15 Tage

Gelegegröße: 8 - 15 Eier

Sozialverhalten: Einzelgänger



J. Lennardt H.

Raphael 5d 6.6.18
Nabu Vogelprojekt

Buntspechte

Der Buntspecht gehört zur Ordnung der Spechtvögel und zur Familie der Spechte. Seine Unterfamilie ist die der Echten Spechte. Er gehört zur Gattung der Buntspechte

Sein wissenschaftlicher Name ist *Dendrocopos Major*.

Er besiedelt nördliche Teile Eurasiens sowie Nordafrika und bewohnt Wälder sein. Er ernährt sich von Märdern die sich in den Hohlräumen eines Baumes.

Aussehen: Er ist ca. 23 cm groß seine Flügelspannweite beträgt 34 bis 39 cm. Sein Gewicht ist 60-90g. Er ist am Gefieder ~~ob~~ auf der Oberseite schwarz. Am Unterschwanz ist er rot. Nur das Männchen hat einen roten Gesichtsfleck.

Fortpflanzung: Er ist ein Höhlenbrüter. Er legt 4-7 Eier die etwa 11-13 Tage lang gebrütet werden

Amsel - Steckbrief

29. 5. 18

Name: Amsel

Familie: Drossel

Vorkommen: Europa (z.B. Österreich),
Afrika und Asien

Lebensraum: Täler, Parks Dörfer und
Städte

Alter: 10 Jahre

Größe: 25 cm

Gewicht: 110 g

Flügelspannweite: 38 cm

Die Brut

Brutplatz: Bäume, Büsche, Hecken
und Gebäude

Brutzeit: März bis Juni

Eier: 3 bis 6 Stück

Die Amsel

Amsel Mann und Amsel Frau, gelber
Schnabel, schwarze Federn, Amsel Mann,
so nennt dich jeder. Schöner als
die Amsel Frau braune Federn,
Schnabel grau. Am Morgen und am
Abend lang erfreust du uns mit
dem Gesang, dort oben auf dem
höchsten Ast, sei uns willkommen
lieber Gast.



Johanna Jacob

Raphael 5d 6.6.18
Nabu Vogelprojekt

Buntspechte

Der Buntspecht gehört zur Ordnung der Spechtvögel und zur Familie der Spechte. Seine Unterfamilie ist die der Echten Spechte. Er gehört zur Gattung der Buntspechte

Sein wissenschaftlicher Name ist *Dendrocopos Major*.

Er besiedelt nördliche Teile Eurasiens sowie Nordafrika und bewohnt Wälder sein. Er ernährt sich von Märdern die sich in den Hohlräumen eines Baumes.

Aussehen: Er ist ca. 23 cm groß seine Flügelspannweite beträgt 34 bis 39 cm. Sein Gewicht ist 60-90 g. Er ist am Gefieder ~~ob~~ auf der Oberseite schwarz. Am Unterschwanz ist er rot. Nur das Männchen hat einen roten Genickfleck.

Fortpflanzung: Er ist ein Höhlenbrüter. Er legt 4-7 Eier die etwa 11-13 Tage lang gebrütet werden

Steckbrief: Die Blaumeise
von Tom

27.4.18

Lebensdauer: 2-3 Jahre

Größe: 10,5 cm - 12 cm

Erkennungsmerkmal: Der auffällige Kopf (blau)

Brutzeit: 7-13 Tage

Paarungszeit: Januar

Jungen: 8-13

Aussehen: Kopf und Gefieder blau, gelbe Brust

Gewicht: 10-14g

Bild:



Steckbrief für den Kleiber

Name: Kleiber

Nahrung: Insekten, Raupen, Spinnentiere, Samen, Nüsse,

Aussehen: ^{* * *}grasses Rückengefieder gelb-rötliches Bauchgefieder
und ^{* * *}blaues

Größe: 12-15 Zentimeter

Herkunft: Unbekannt, Lebensraum: Mischwälder, und Parks,

Besonderheiten: besonders großer Schnabel

Schnabellänge: Ungefähr 2cm lang,

Klasse: Vögel

Bild von Kleiber:

Alter: 2-4 Jahre

Augenfarbe: grün,

Merkmale: besonders großer Schnabel, viel Blau,

Gewicht: 20-25g

Natürliche Feinde: Sperber, Falke, Waldkauz, Miesel,

Yul an
Muckert 5d

Berichtung vom Vogelhaus

Bei uns ist das Vogelhaus auf ~~dem~~ einem sehr hohen Baum. Als wir das Vogelhaus aufgehängt haben ist erst nichts passiert.

Jetzt haben meine Mutter und ich ein Vogelpaar gesehen. Aber wir hoffen das, dass Vogelpaar noch da sind, weil ja Babyvögel ja sooooo süß sind.

Aber:

KLEINE VÖGEL SIND ZWAR KLEIN DOCH SIE SIND NICHT WIRKLICH REIN.

EMILIE NIEPER

KLASSE 5D

GRAF-ANTON-GÜNTER SCHULE

So könnte es bei uns bald
Aussehen:



Neulich habe ich 2 Amseln
im Garten kämpfen gesehen.

Die Elster

Marie Sd

Name: Elster

Lateinischer Name: Pica Pica

Klasse: Vögel

Größe: Bis zu 50cm

Gewicht: ca. 200g

Alter: 1-8 Jahre

Aussehen: Schwarz-Weiß

Nahrung: Insekten, Amphibien, Vogeleier, Aas

Verbreitung: Asien, Europa, Nordafrika

natürliche Feinde: Greifvögel, Katzen, Marder

Paarungszeit: März - Mai

Brutzeit: 17-20 Tage

Gelegegröße: 4-8 Eier

Das Rotkehlchen –Steckbrief

(Julius Schröter 5D)

Name: Rotkehlchen

Weitere Namen: Rotkehlchensänger

Lateinischer Name: Erithacus rubecula

Klasse: Vögel (Singvögel)

Größe: bis zu 15 cm

Gewicht: 15-20 Gramm

Alter. 3-6 Jahre

Aussehen: hellbraunes Gefieder,
orangener Halsbereich

Ernährungstyp: Insektenfresser (insektivor)

Nahrung: Regenwürmer, Käfer, Spinnen

Verbreitung: Europa, Asien, Nordafrika

Ursprüngliche Herkunft: Mitteleuropa

Schlaf-Wach-Rhythmus: tag- und dämmerungsaktiv

Lebensraum: Wälder und Garten

Natürliche Feinde: Fuchs, Marder, Raubvögel

Geschlechtsreife: bereits im ersten Lebensjahr

Paarungszeit: bis zu drei Mal jährlich

Brutzeit: 14 Tage

Gelegegröße: 4-7 Eier



Dorfaunkönig

Name: Faunkönig

Klasse: Vogel

Größe: bis zu 10 centimeter

Gewicht: 10g

Alter: 3-5 Jahre

Aussehen: bräunliches Gefieder

Ernährung: Ameisen, Fliegen, Spinnen

Verbreitung: Asien, Nordafrika, Nordamerika,

Europa

Lebensraum: Wälder

Feinde: Greifvögel, Fuchs, Eichhörnchen,

Marder

Geschlechtsreife: Ende des ersten Lebensjahres

Paarungszeit: April und Juni

Brutzeit: 74-78 Tage

Jungen: 4-8



Troglodytes aedon

Vogelprojekt Natur

Beobachtungen in meinem Garten:

Letzters habe ich einen Vogel (Rotkehlchen) beobachtet wie er seine Federn in unserer Vogeltränke mit seinem Schnabel gereinigt hat. Dort war auch eine Meise die etwas getrunken hat wovon ich auch ein Foto habe.



Außerdem habe ich beobachtet, dass bei uns in einer Eibe eine Singdrossel gebrütet hat.

Auf unserem Dach hat eine Taube versucht zu brüten, doch das Nest ist runtergefallen, weswegen jetzt auf unserer Terrasse überall Stöcher liegen.

Henri

NACHTIGALL



Name: Nachtigall

Größe: 12 - 15 cm

Gewicht: 25 - 30 g

Alter: 4 - 8 Jahre

Aussehen: bräunliches Gefieder

Ernährungstyp: überwiegend Insektenfresser (insektivor)

Nahrung: Insekten, Beeren, Spinnen

Verbreitung: Australien, Asien, Europa, Afrika (Überwinterung)

ursprüngliche Herkunft: unbekannt

Schlaf-Wach-Rhythmus: dämmerungsaktiv

Lebensraum: Wälder

natürliche Feinde: Greifvögel

Geschlechtsreife: mit dem zweiten Lebensjahr

Paarungszeit: April - Mai

Brutzeit: 14 Tage

Gelegegröße: 3 - 6 Eier

Sozialverhalten: Schwarmtier

Vom Aussterben bedroht: Nein



Steckbrief zur Amsel

Name: Amsel / Schwarzdrossel

Klasse: Vögel

Größe: 15 - 30 cm

Gewicht: 60 - 140 kg

Alter: 2 - 6 Jahre

Aussehen: Schwarz (Männchen) Dunkelbraun (Weibchen)

Ernährungstyp: Allesfresser

Nahrung: Beeren, Schnecken, Spinnen
und Würmer

Verbreitung: Asien, Afrika, Europa, Australien.

ursprüngliche Herkunft: vermutlich Europa

Lebenslauf: Wald, Wiese

natürliche Feinde: Raubvögel

Paarungszeit: Januar - März

Brutzeit: 10 - 20 Tage

Gelegegröße: 2 - 5 Eier

Die Amsel ist nicht von Aussterben bedroht.

Die



Amsel

